Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Waschmaschine
WAN...

BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/ oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 5
Kinder/Personen/Haustiere 5
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 9

Umweltschutz. 10
Verpackung/Altgerät. 10
Tipps zu einer sparsamen Nutzung . 10

Positionieren und anschließen.11
Dem Gerät beiliegend. 11
Sicherheitshinweise 12
Aufstellfläche 12
Aufstellung auf einem Roh- oder Holzboden 13
Aufstellen auf einem Podest mit Schublade. 13
Aufstellung des Geräts in einer Kitchenette 13
Transportsicherungen entfernen 13
Schlauch- und Leitungslängen 14
Wasserzulauf 14
Wasserauslauf 15
Nivellierung. 16
Elektrischer Anschluss 16
Vor dem ersten Waschen 17
Transport 17

Das Gerät kennen lernen 19
Waschmaschine 19
Bedienfeld. 20
Anzeigefeld. 20

Wäsche 22
Wäsche vorbereiten 22
Wäsche sortieren 22
Stärken 23
Färben/Entfärben 23
Einweichen 23

Waschmittel 24
Richtige Waschmittelauswahl 24
Energie und Waschmittel sparen. . . .24

Programmvoreinstellungen . . . 25
Temperatur 25
Schleuderdrehzahl. 25
Fertig in 25

Zusätzliche Programmeinstellungen 26
Speed / Eco Perfect 26
Wasser Plus/Spülen Plus 27
Anti-kreuk, Repassage facile (Knitterschutz). 27
Vorwäsche. 27

Gerät bedienen 27
Waschmaschine vorbereiten 27
Gerät einschalten/Programm wählen 27
Programmvoreinstellungen ändern . .28
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen. 28
Wäsche in die Trommel einfüllen . . .28
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen. 29
Programm starten 30
Kindersicherung 30
Wäsche nachlegen/entnehmen. 30
Programm ändern 31
Programm abbrechen 31
Programmende bei Spülstopp. 31
Programmende 31
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten 31

Sensoren 32
Mengenautomatik 32
Unwucht-Kontrollsystem 32

Geräteeinstellungen 33

Reinigen und Warten 33
Maschinengehäuse/Bedienfeld 34

Waschtrommel 34
Entkalken 34
Waschmittelschublade und deren Gehäuse 34
Laugenpumpe ist blockiert 35
Ablaufschlauch am Siphon verstopft 36
Sieb am Wasserzulauf verstopft. . . . 36

Störungen und Abhilfemaßnahmen 37
Notentriegelung 37
Hinweise im Anzeigefeld 38
Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung. 39

Kundendienst 41

Technische Daten 41

Aqua-Stop-Garantie 42

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (Einsatz in Waschmaschinen) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss des Einfüllfensters.

Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verbrennungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit

Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbe-

cken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät entspricht der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE).
Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Tipps zu einer sparsamen Nutzung

- Für optimale Energie- und Wassereinsparungen immer die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
  Programmübersicht
  → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Energie- und Waschmitteleinsparungen beim Waschen von leicht und normal verschmutzter Wäsche.
  → *"Waschmittel" auf Seite 24*

- Die Temperatur, die gewählt werden kann, den Pflegekennzeichen auf den Textilien entnehmen. Die in der Maschine verwendeten Temperaturen können davon abweichen, um sicherzustellen, dass Sie die optimale Kombination von Energieeinsparungen und Waschergebnis erzielen.
- Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Energiespar-Modus. Das Anzeigefeld leuchtet und erlischt nach ein paar Minuten und die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt.
⟶ *"Anzeigefeld" auf Seite 20*
- Falls die Wäsche anschließend in einem Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Positionieren und anschließen

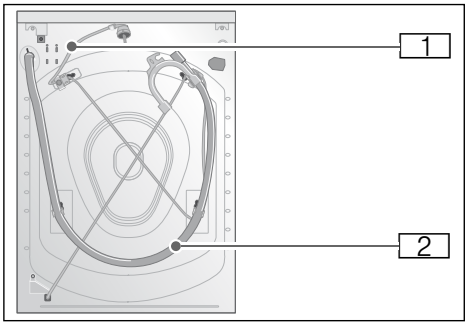
Dem Gerät beiliegend

Hinweise

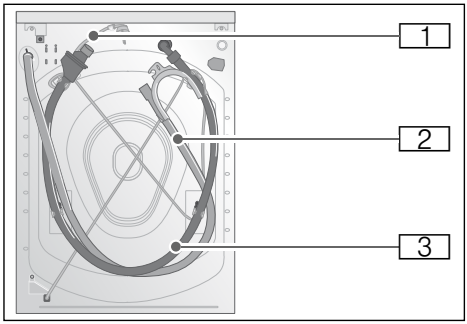
- Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden.Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
- Feuchtigkeit in der Trommel ist auf die abschließenden Prüfungen zurückzuführen.

Der Trommelinhalt und die mit dem Gerät gelieferten Schläuche hängen vom Modell ab.

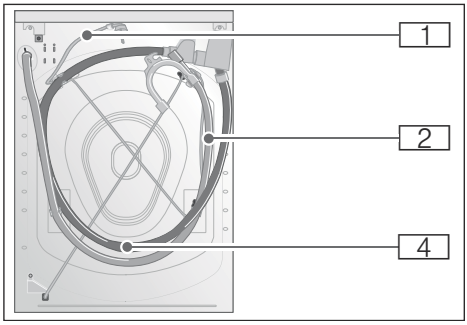
- **Standard**

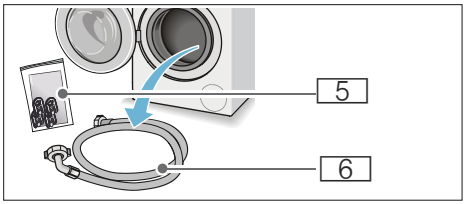


- **Aqua-Secure**



- **Aqua-Stop**





1 Netzleitung
2 Wasserablauchschlauch mit Kniestück
3 Wasserzulaufschlauch bei Aqua-Secure-Modell
4 Wasserzulaufschlauch bei Aqua-Stop-Modell
5 Beutel:
   - Betriebs- und Aufstellanleitung + Beiblatt zur Betriebs- und Aufstellanleitung
   - Kundendienststellenverzeichnis*
   - Garantie*
   - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
   - Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel
   - Adapter mit Dichtungsscheibe von 21 mm = ½" auf 26,4 mm = ¾" *

6 Wasserzulaufschlauch bei Standard-Modell
* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einem Siphon eine Schlauchschelle (24 - 40 mm Durchmesser, im Fachhandel erhältlich) benötigt.

Nützliche Werkzeuge
- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine, benutzen Sie Schutzhandschuhe.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden
Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien auf.

Achtung!
Wasserschaden
Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Die Waschmaschine muss stabil ausgerichtet werden, damit sie nicht wandert.
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellung auf einem Roh- oder Holzboden

Achtung!
Geräteschaden
Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Die Gerätefüße müssen mit Halteklammern gesichert werden.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzböden stellen Sie die Waschmaschine:
- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf einem Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20520

Aufstellung des Geräts in einer Kitchenette

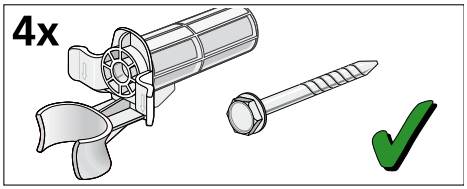
⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

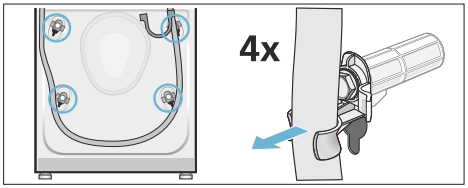
Transportsicherungen entfernen

Achtung!
Geräteschaden
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Wenn die Transportsicherungen nicht entfernt werden, kann die Maschine beim Betrieb beschädigt werden.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle vier Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

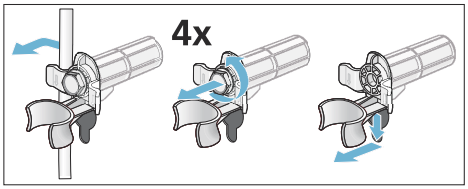
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen zusammengeschraubt auf.



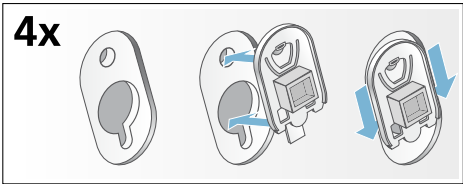
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen.

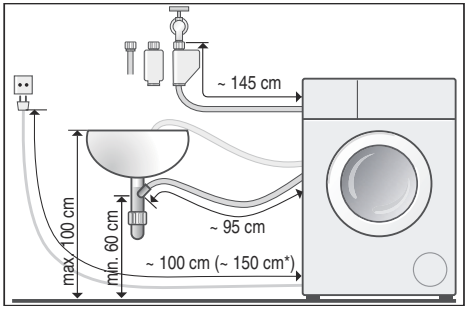


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

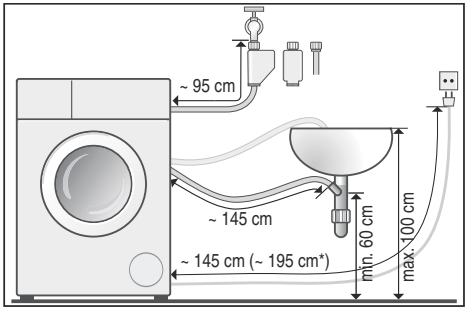


Schlauch- und Leitungslängen

- Linkseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



* je nach Modell

Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteilnummer für Kundendienst 00353925

Wasserzulauf

⚠ Warnung

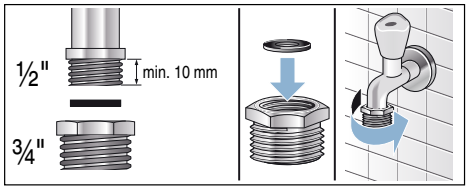
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Die Aqua-Stop-Vorrichtung enthält ein Elektroventil.Wird das Aqua-Stop-Ventil in Wasser eingetaucht, besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Sicherheitsventil nicht in Wasser ein.

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Keinen gebrauchten Zulaufschlauch verwenden. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen 21 mm = ½"-Hahn, zuerst einen Adapter installieren.* Mit Dichtungsscheibe von 21 mm = ½“ auf 26,4 mm = ¾”.*

* Je nach Modell mitgeliefert.



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

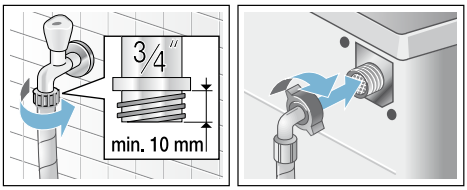
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

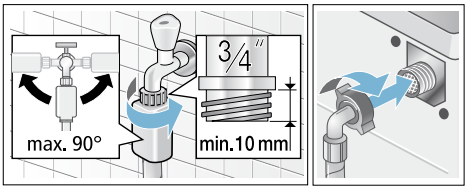
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

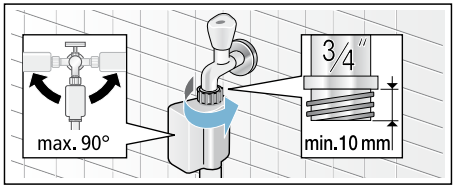
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aqua-Stop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserauslauf

Achtung!
Wasserschaden

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Hinweise

- Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

Sie können den Wasserablaufschlauch wie folgt verlegen:

- **Wasserablauf in ein Waschbecken**
  ⚠ Warnung
  Verbrühungsgefahr!
  Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
  Fassen Sie nicht in das heiße Wasser.

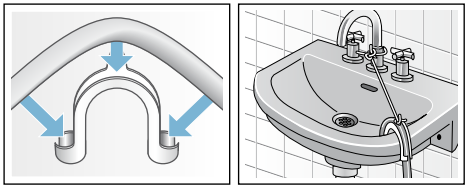
Achtung!

Gerätschaden/Schaden an Textilien

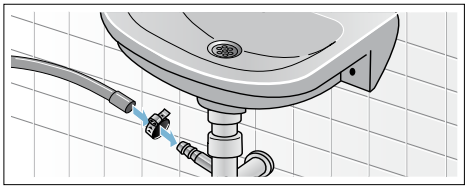
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie auf diese Punkte:

- Der Stöpsel verhindert das Abfließen des Wassers aus dem Waschbecken nicht.
- Das Ende des Ablaufschlauchs taucht nicht in das abfließende Wasser ein.
- Das Wasser läuft schnell genug ab.



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

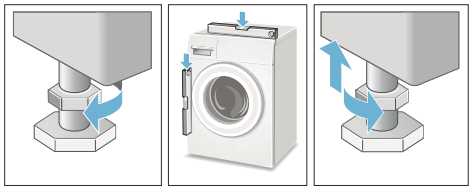


Nivellierung

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Eine falsche Ausrichtung kann zu starkem Geräusch, Vibrationen und "Wandern" des Geräts führen.

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren.Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
  Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt.Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen ⎓ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem ersten Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Produkt- und Wasserrückstände von den Prüfungen zu entfernen, den ersten Waschzyklus **ohne** Wäsche durchführen.

Hinweis: Die Waschmaschine **muss korrekt aufgestellt** und **angeschlossen** sein. ⟶ *Seite 11*

1. Gerät prüfen.
   Hinweis: Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.
2. Schutzfolie von Platte und der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.
5. Keine Wäsche einfüllen. Tür schließen
6. Je nach Modell, das Programm **Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)*** oder das Programm **Katoen, Coton (Baumwolle) 90 °C** durchführen.
7. Waschmittelschublade öffnen.
8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
9. Vollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
10. Waschmittelschublade schließen.
11. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
12. Nach Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transport

z.B. bei Umzug

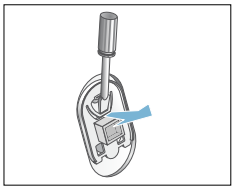
Vorbereitende Arbeiten:

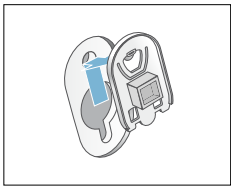
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
   ⟶ *"Sieb am Wasserzulauf verstopft." auf Seite 36*
3. Restliche Waschlauge ablassen.
   ⟶ *"Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 35*
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

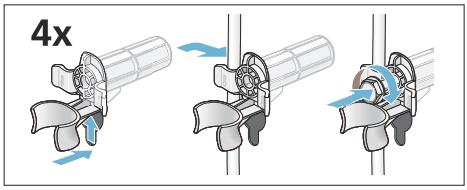
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.

* je nach Modell





2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



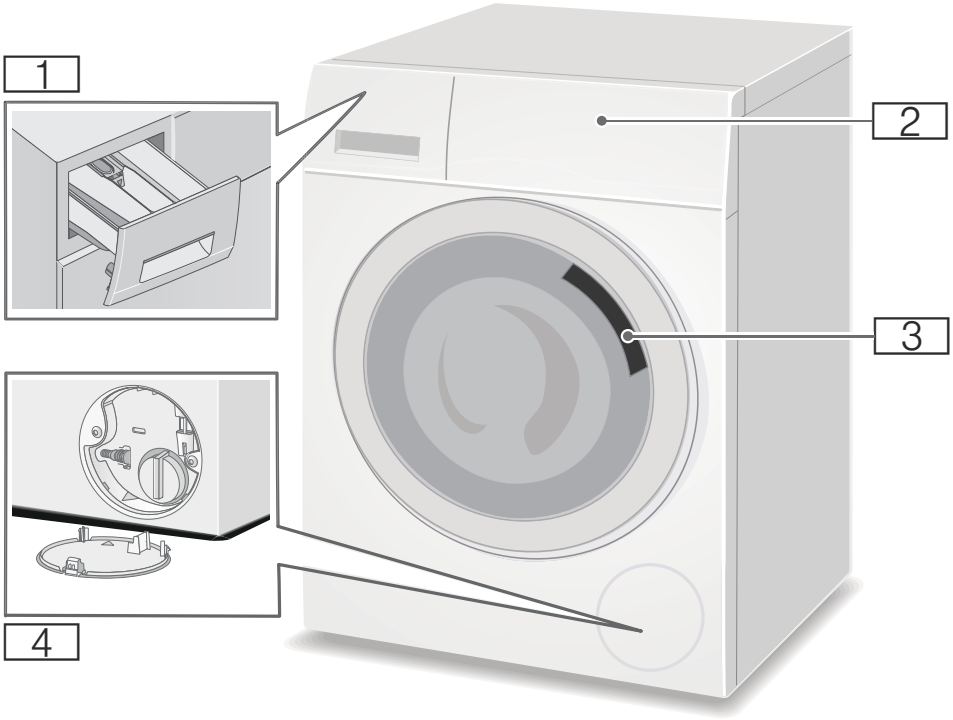
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
  ⟶ *"Transportsicherungen entfernen" auf Seite 13*
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Afpompen, Vidange (Abpumpen)** starten.

Das Gerät kennen lernen

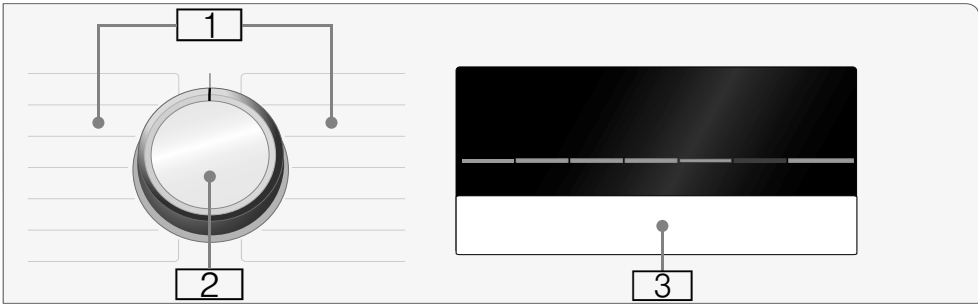
Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
2 Bedien-/Anzeigefeld
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
4 Serviceklappe

Bedienfeld

Bedienfeld unterscheidet sich je nach Modell

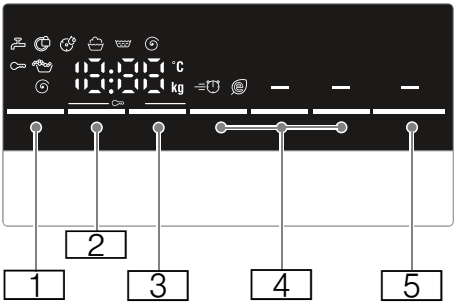


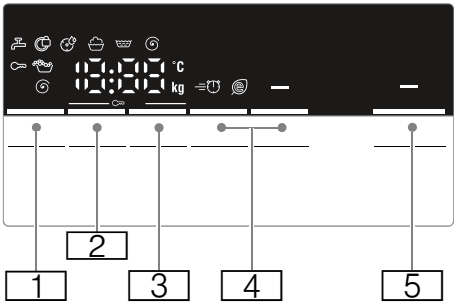
1 Programme ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
2 Programmwähler
3 Anzeigefeld für Einstellungen und Informationen

Hinweis: Alle Tasten sind sensitiv; leichtes Berühren genügt.

Anzeigefeld

Hinweis: In den Tabellen finden Sie mögliche Einstellungsmöglichkeiten und Informationen im Anzeigefeld, diese unterscheiden sich je nach Modell.





Tasten	Display/Anzeige	Beschreibung
1		Wählbar **Temperatur**
	- - - 90 °C	In °C; - - = kalt
2		Wählbar **Schleuderdrehzahl**
	- --, 0 - 1400**	In U/min; 0 = kein Schleuderzyklus, nur Abpumpen; - --= Spülstoppp
3		**Fertig in**
	z.B. 2:30	Programmdauer nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten),
	1 - 24 h	Programmende ("Fertig in"-Zeit) nach ...h (Stunden)
4		**Zusätzliche Programmeinstellungen**: ⟶ *Seite 26*
		Speed / Eco Perfect
		Anti-kreuk, Repassage facile (Knitterschutz)*
		Vorwäsche*
		Wasser Plus/Spülen Plus*
5	Start/Pauze, Départ/ Pause (Start/ Nachlegen)	**Taste** zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms

* je nach Modell
** je nach gewähltem Programm, Einstellungen und Modell

Weitere Hinweise im Anzeigefeld

Display/Anzeige		Beschreibung
8** kg		**Beladungsempfehlung**
		Programmfortschritt:
		Waschen
		Spülen
		Schleudern
	End	Programmende
	- --	Programmende bei Spülstopp
		Waschmaschinentür
		⟶ *"Wäsche nachlegen/ entnehmen" auf Seite 30*
		⟶ *"Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 37*
		Wasserhahn
		⟶ *"Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 37*
		Kindersicherung
		⟶ *"Kindersicherung" auf Seite 30*
		⟶ *"Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 37*
		Schaumerkennung
		⟶ *"Programm starten" auf Seite 30*
		⟶ *"Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 38*

* je nach Modell
** je nach gewähltem Programm, Einstellungen und Modell

Display/Anzeige	Beschreibung
	Anzeigelampe für das Programm Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)*
	⟶ *"Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 38*
	⟶ *"Geräteeinstellungen" auf Seite 33*
E:--	**Fehleranzeige**
	⟶ *"Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 38*
0-4	**Signaleinstellung**
	⟶ *"Geräteeinstellungen" auf Seite 33*

* je nach Modell
** je nach gewähltem Programm, Einstellungen und Modell

Hinweis: Energiespar-Modus
Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Energiespar-Modus. Die Beleuchtung des Anzeigefelds erlischt nach ein paar Minuten und die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.

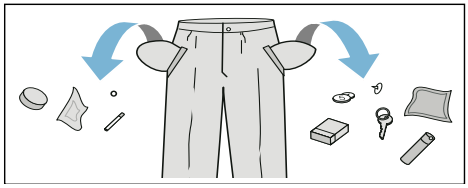
Wäsche

Wäsche vorbereiten

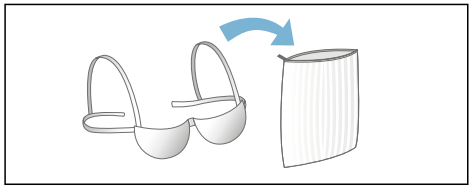
Achtung!
Gerätschaden/Schaden an Textilien
Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metallgegenstände prüfen (Büroklammern usw.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.



- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart

- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.
  Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verunreinigungen
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungrade:
  ⟶ *"Energie und Waschmittel sparen" auf Seite 24*
  - **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
  - **normal**
  - **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  - **Flecken**: Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

  für normalen Waschprozess geeignet;
  z.B. Programm Baumwolle

  schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Pflegeleicht

  besonders schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Fein/Seide

  für Handwäsche geeignet;
  z.B. Programm Wolle

  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken mit flüssiger Stärke ist in allen Waschprogrammen wie **Spoelen, Rinçage (Spülen)** und **Katoen, Coton (Baumwolle)** möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ❀ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Das gewünschte Programm wählen.
3. Zum Starten des Programms Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
4. Nach ca. zehn Minuten Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm anzuhalten.
5. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm fortzusetzen oder zu ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. ⟶ Siehe auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  Geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle/ kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  Geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle/ kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  Geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht/ kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  Geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide/ kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  Geeignet für Wolle
  Wolleprogramm/ kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
⟶ *"Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen" auf Seite 29*

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen sind werkseitig bei allen Programmen voreingestellt und werden nach Anwahl des Programmes im Anzeigefeld angezeigt.

Sie können die Voreinstellungen ändern, indem Sie die entsprechende Taste so oft drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Anzeigefeld erscheint.

Hinweis: Bei längerem Drücken der Tasten laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Wenn Sie die Taste ein weiteres Mal drücken, können Sie die Einstellwerte erneut ändern.

Die zur Verfügung stehenden Einstellungen unterscheiden sich je nach Modell.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Temperatur

(Temp. °C, Temperatuur, Température)

Vor und am Anfang des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Hinweise

- Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.
- Die restliche Zeit kann sich je nach den geänderten Temperaturwerten erhöhen oder verringern.

Schleuderdrehzahl

(, T/min, Centrifugeren, Centrifugetoerental, Essorage, Vitesse d'essorage)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0: Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung - - -: (Spülstopp) = ohne Endschleudern. Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.
→ *"Programmende bei Spülstopp" auf Seite 31*

Hinweis: Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in

(, Klaar in, Fin dans)

Vor Programmstart können Sie das Programmende ("Fertig in-Zeit") in Stunden-Schritten (h = Stunde) bis maximal 24 h vorwählen.

Dazu:

1. Programm wählen.
   Die Programmdauer für das gewählte Programm, z.B. 2:30 (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
   Die Tür wird verriegelt.
   Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl (z.B. 8 **h**) angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird in die eingestellte Fertig in-Zeit eingerechnet.

Während der Timer herunterzählt, können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern.

1. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in** Stundenzahl ändern.
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.

Während der Zähler herunterzählt können Sie je nach Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst.
Bestimmte Faktoren können die Programmdauer beeinflussen, z.B.:

- Programmeinstellungen
- Waschmitteldosierung (ggf. zusätzliche Spülgänge wegen Schaumbildung),
- Beladungsmenge/Art von Textilien (längeres Waschen für höhere Beladung und für Textilien, die mehr Wasser absorbieren),
- Unwuchten (z.B. durch Spannbettlaken) werden durch mehrmalige Schleuderanläufe ausgeglichen,
- Netzspannungsschwankungen,
- Wasserdruck (Zulaufgeschwindigkeit).

Zusätzliche Programmeinstellungen

Die zur Verfügung stehenden Einstellungen unterscheiden sich je nach Modell.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Speed / Eco Perfect

(⇌⏰ 🔊, Speed/Eco)

Taste mit zwei Einstellmöglichkeiten zum Anpassen des gewählten Programms:

- **SpeedPerfect**
  Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.
  Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
- **EcoPerfect**
  Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung und Erhöhung der Programmdauer bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Wenn Sie die Taste **Speed / Eco Perfect** einmal wählen, ist die Einstellung **SpeedPerfect** aktiv. Wenn Sie die Taste erneut wählen, ist die Einstellung **EcoPerfect** aktiv.Das entsprechende Symbol leuchtet in der Anzeige, wenn die Einstellung aktiviert ist.Wenn Sie die Taste noch einmal wählen, ist keine Einstellung aktiv.

Wasser Plus/Spülen Plus

(, Extra spoelen, Extra water, Water+, Spoelen+, Niveau plus, Rinçage+, Rinçage plus)

Einstellung je nach Modell

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Schleuderergebnisses.

Knitterschutz

(, Licht strijken, Anti-kreuk, Facile, Repass. facile, Repassage facile)

Einstellung je nach Modell

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Die Restfeuchte der Wäsche ist leicht erhöht.

Vorwäsche

(, Voorwas, Prelavage)

Einstellung je nach Modell

Für stark verschmutzte Wäsche.

Vor dem Hauptwaschgang wird ein Vorwaschgang bei niedriger Temperatur durchgeführt.

Hinweis: Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang in Kammer **I** ein und für den Hauptwaschgang in Kammer **II**.

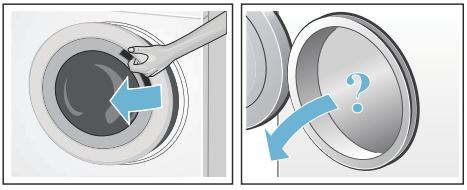
Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweise

- Die Waschmaschine **muss korrekt aufgestellt** und **angeschlossen** sein.
  ⟶ *"Positionieren und anschließen" auf Seite 11*
- Führen Sie vor dem ersten Waschen einen Waschgang ohne Wäsche durch.
  ⟶ *"Vor dem ersten Waschen" auf Seite 17*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Tür öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können.
⟶ *"Kindersicherung" auf Seite 30*

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Der Programmwähler kann in beide Richtungen gedreht werden.

das Gerät eingeschaltet ist.

Im Anzeigefeld erscheinen die **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,
- die maximale Beladung im Wechsel mit der Programmdauer.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen verwenden oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

⟶ *"Programmvoreinstellungen" auf Seite 25*

Programmübersicht ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt oder geändert werden.

Wenn eine Einstellung aktiv ist, leuchtet die Anzeigelampe für die Taste.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

⟶ *"Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 26*

Programmübersicht ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

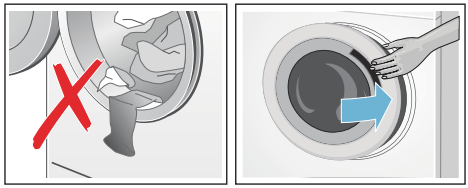
Wäsche in die Trommel einfüllen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Eine Überbeladung mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und schließen das Einfüllfenster.



Die Anzeigelampe der Taste Start/ Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt, um anzuzeigen, dass das Waschprogramm gestartet werden kann. Änderungen der Einstellungen möglich.
⟶ *"Programmvoreinstellungen" auf Seite 25*
⟶ *"Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 26*

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!
Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

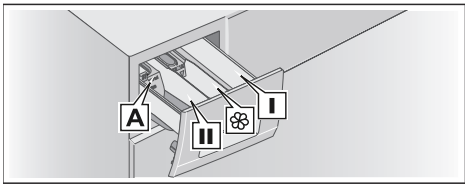
- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- der Wäschemenge
- Verschmutzung

Einfüllen

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.
Öffnen Sie die Schublade vorsichtig.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel die Augen gründlich aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



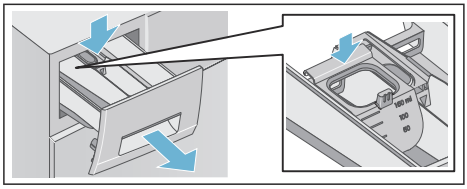
Dosierhilfe **A**	für Flüssigwaschmittel
Kammer **II**	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
Kammer ❀	Weichspüler, flüssige Stärke; **max** nicht überschreiten
Kammer **I**	Waschmittel für Vorwäsche

* je nach Modell

1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:
1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und

* je nach Modell

Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter "Fertig in"-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.
⟶ *"Anzeigefeld" auf Seite 20*

Schaumerkennung

Wenn Sie zu viel Waschmittel verwenden, kann es zu Schaumbildung während des Waschzyklus kommen. Das Symbol leuchtet. Ggf. tritt außerdem Schaum aus der Waschmittelschublade aus. Zum Entfernen des Schaums aktiviert das Gerät automatisch zusätzliche Spülzyklen.Dies verlängert die Programmdauer.

Sie können den Schaum auch selbst entfernen. Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer **II** geben. Diese Lösung eignet sich nicht für Outdoor-Kleidung, Sportkleidung oder mit Daunen gefüllte Textilien.

Hinweis: Um zu verhindern, dass die Maschine zu viel Schaum bildet, beim nächsten Waschen mit derselben Beladung weniger Waschmittel verwenden.

Kindersicherung

(⚿ 3 sec., Sek.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Schleuderdrehzahl** und **Fertig in** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ⚿.

- ⚿ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ⚿ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Wenn Sie den Programmwähler wieder auf das ursprüngliche Programm stellen, leuchtet das Symbol erneut.

Hinweise

- Um einen Programmabbruch zu vermeiden, den Programmwähler dabei nicht über die Aus-Position drehen. Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.
- Zum Entnehmen der Wäsche am Programmende die Kindersicherung deaktivieren.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert.

Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach Programmstart können Sie ggf. Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) für eine Pause drücken.Die Anzeigelampe der Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen oder Herausnehmen von Wäsche möglich ist.

- Wenn das Symbol ⓒ im Anzeigefeld nicht mehr angezeigt wird, ist das Einfüllfenster entriegelt. Sie können Wäsche nachlegen oder herausnehmen.
  Hinweise
  – Lassen Sie beim Nachlegen/Herausnehmen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
  – Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.
  Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm fortzusetzen.
- Wenn das Symbol ⓒ im Anzeigefeld leuchtet, ist es nicht möglich, Wäsche nachzulegen oder herauszunehmen.
  Hinweis: Aus Sicherheitsgründen bleibt das Einfüllfenster geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind oder während die Trommel rotiert.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:
1. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
1. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spoelen, Rinçage (Spülen)** wählen.
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
1. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.
2. **Afpompen, Vidange (Abpumpen)** wählen.
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint - - - ⓒ und die Anzeigelampe der Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) drücken (die Wäsche wird mit der voreingestellten Schleuderdrehzahl geschleudert)*) oder
- eine Schleuderdrehzahl wählen bzw. den Programmwähler auf **Afpompen, Vidange (Abpumpen)** stellen und dann Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint *End* und die Anzeigelampe der Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) erlischt.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

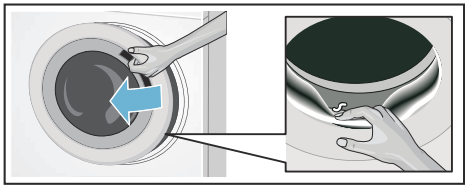
1. Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position. Gerät ist ausgeschaltet.
2. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.
3. Wasserhahn schließen.

* je nach dem gewählten Programm → Programmübersicht auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

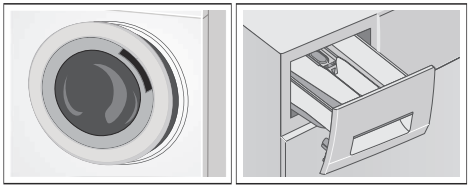
Hinweis: Bei Aqua-Stop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte.
- Am Programmende schaltet das Gerät in den Energiespar-Modus. Die Beleuchtung erlischt und die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) blinkt. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.
- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette - Rostgefahr.



- Reiben Sie die Gummimanschette und das Einfüllfenster trocken.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Sensoren

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch in jedem Programm an.

Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

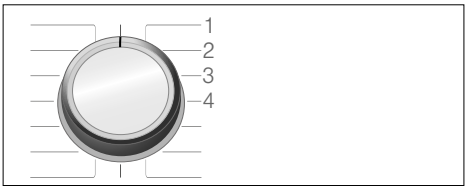
Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ *"Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 37*

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Lautstärke der Tastensignale und/oder
- Trommelreinigungserinnerung ein- oder ausschalten*.

Zum Ändern dieser Einstellungen müssen Sie den Einstellmodus aktivieren.



1/2/3/4... Positionen auf dem Programmwähler

Einstellmodus aktivieren

1. Programmwähler auf 1 stellen. Die Waschmaschine wird eingeschaltet.
2. Die Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Die Taste freigeben.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende).

Lautstärke ändern

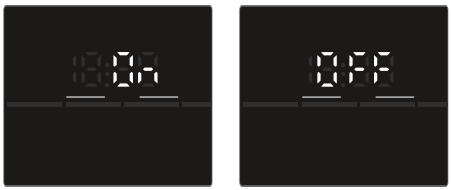
- Zum Ändern der Lautstärke der **Hinweissignale** die Taste **Fertig in** verwenden, während der Programmwähler auf Position 2 steht.
- Zum Ändern der Lautstärke der**Tastensignale** den Programmwähler auf Position 3 stellen. Die Taste **Fertig in** erneut verwenden, um die Lautstärke zu ändern.

* je nach Modell

0 = aus, 1 = leise,
2 = mittel, 3 = laut,
4 = sehr laut

Trommelreinigungserinnerung ein- oder ausschalten**

Zum Ein- oder Ausschalten der Trommelreinigungserinnerung den Programmwähler auf Position 4 stellen. Die Taste **Fertig in** verwenden, um die Erinnerung ein- oder auszuschalten.



Wenn die Einstellung aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.

Einstellmodus beenden

Sie können jetzt den Vorgang beenden und den Programmwähler auf die Aus-Position stellen.Die Einstellungen werden gespeichert.

Reinigen und Warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

** je nach Modell

Achtung!
Geräteschaden
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Waschmittelschublade leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Führen Sie gelegentlich eine Waschgang mit dem **Katoen, Coton (Baumwolle) 60 °C** Programm mit Waschpulver durch.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)** * oder Programm **Katoen, Coton (Baumwolle) 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

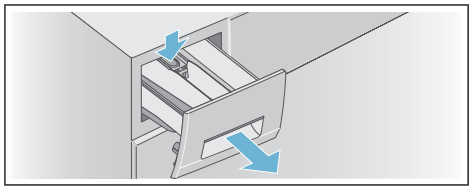
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. ⟶ *Seite 41*

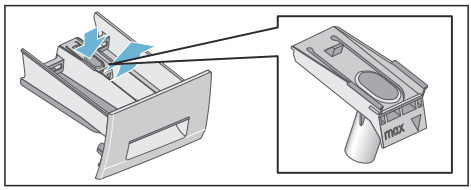
Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Nach dem Waschzyklus können Waschmittel- oder Weichspülerrückstände in der Waschmittelkammer oder ihrem Gehäuse verbleiben.

Zum Entfernen der Rückstände:
1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



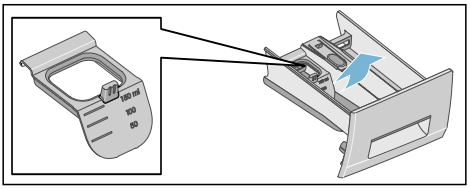
2. Einsatz herausnehmen.
   a) Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



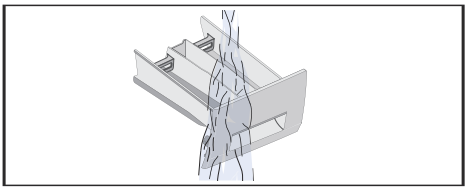
   b) Wenn die Dosierhilfe** für Flüssigwaschmittel verwendet wird, diese nach oben ziehen.

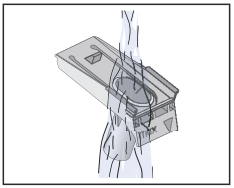
* je nach Modell

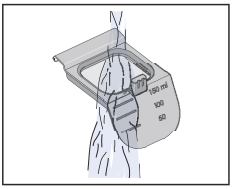
** je nach Modell



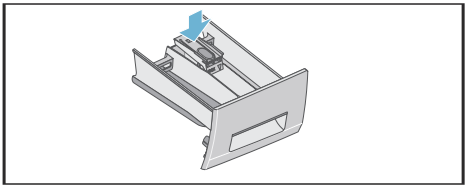
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.



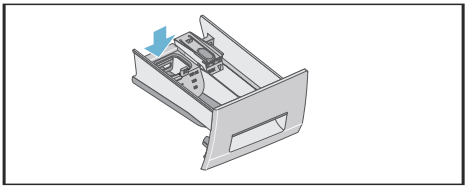




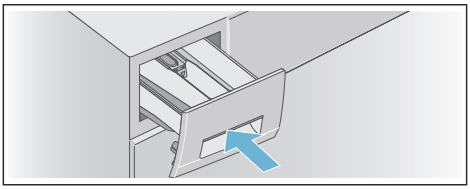
4. Einsatz einsetzen und einrasten.
   a) Den Zylinder auf den Führungsstift drücken.



   b) Wenn die Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel verwendet wird, diese nach vorne schieben, herunterklappen und einrasten.



5. Waschmittelschublade hineinschieben.



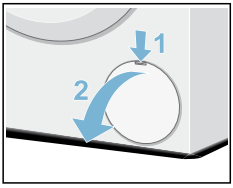
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

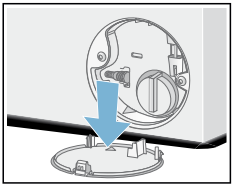
Laugenpumpe ist blockiert

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

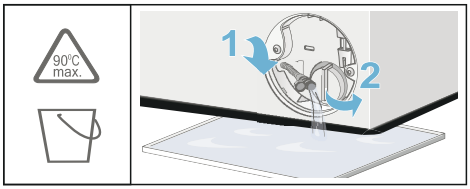
Nachdem die Waschlauge abgekühlt ist:

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten.Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Serviceklappe öffnen und abnehmen.

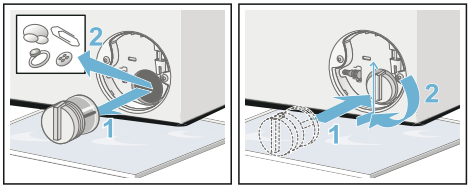




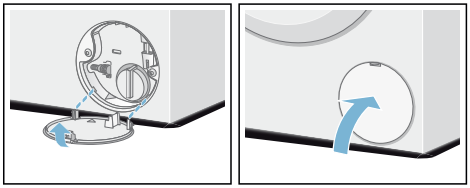
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
   Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.Griff muss senkrecht stehen.



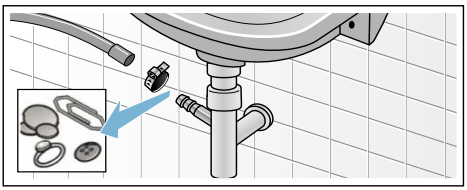
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser (ohne Waschmittel) in Kammer **II** und starten das Programm **Afpompen, Vidange (Abpumpen)**.Den nächsten Waschgang wie gewohnt durchführen.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten.Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



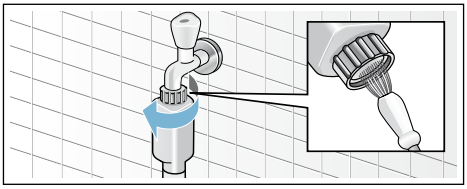
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss mit Schlauchschelle sichern.

Sieb am Wasserzulauf verstopft.

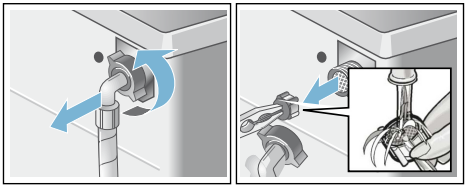
⚠ Warnung
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
Die Aqua-Stop-Vorrichtung enthält ein Elektroventil.Wird das Aqua-Stop-Ventil in Wasser eingetaucht, besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Sicherheitsventil nicht in Wasser ein.

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spoelen, Rinçage (Spülen)/Centrifugeren, Essorage (Schleudern)/ Afpompen, Vidange (Abpumpen)).
3. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen.Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position. Netzstecker abziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen:

Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Sieb einsetzen, Schlauch anschließen und auf Lecks prüfen.

Störungen und Abhilfemaßnahmen

Notentriegelung

z. B. bei Stromausfall

Hinweis: Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

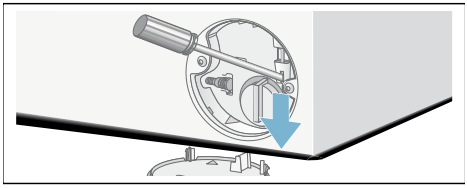
Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Wenn möglich, abkühlen lassen.

Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschaden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.Öffnen Sie das Einfüllfenster nicht, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Soll die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

1. Gerät ausschalten.Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Waschlauge ablassen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
leuchtet	■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm fortzusetzen.
blinkt	■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
leuchtet	■ Wasserhahn für das Kaltwasser vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 36*
E: 18	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 36*
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 41*
E:32	blinkt mit End im Wechsel am Programmende. Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. ⟶ *Seite 30*
leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel. ⟶ *Seite 30*
Anzeigelampe für Programm Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)* blinkt	Programm **Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)*** oder ein **60 °C**-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Das Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden.Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten ⟶ *Seite 33*
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen! ⟶ *Seite 41*

* je nach Modell

Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Reinigen Sie das Sieb. ⟶ *Seite 36* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen bleibt die Waschmaschinentür geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind (siehe ⟶ *"Programm abbrechen" auf Seite 31*) oder während die Trommel rotiert. ■ Ist - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 31* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 37*
Programm startet nicht.	■ Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) oder **Fertig in** gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ Ist die Kindersicherung⚿ aktiviert?Deaktivieren. ⟶ *Seite 30*
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ Ist - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 31* ■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. ⟶ *Seite 36*
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ **Anti-kreuk, Repassage facile (Knitterschutz)*** gewählt? ⟶ *Seite 27* ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.

* je nach Modell

Störungen	Ursache / Abhilfe
Restwasser in Kammer ❀für Pflegemittel.	■ Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen.
Geruchsbildung oder schmieriger Belag in Waschmaschine.	Je nach Modell Programm **Trommelreiniging, Nettoyage tambour (Trommelpflege)*** oder **Katoen, Coton (Baumwolle) 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden.
Symbol leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? ⟶ *"Schaumerkennung" auf Seite 30*
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern oder Abpumpen.	Der Geräuschpegel beim Pumpen ist nicht derselbe wie beim Waschen. ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 16* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 16* ■ Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 13*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen wieder einsetzen/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 41*
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spoelen, Rinçage (Spülen)** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand leuchtet das Symbol im Anzeigefeld.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste Start/Pauze, Départ/Pause (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm fortzusetzen.
Im Pausemodus ist das Symbol in der Anzeige ausgeschaltet.	Das Einfüllfenster ist entriegelt.Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: ■ Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 41*	
* je nach Modell	

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr.	Erzeugnisnummer
FD	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie je nach Modell:

- an der Innenseite des Einfüllfensters oder der Service-Klappe
- an der Rückseite des Gerätes

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht
63-83 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220-240 V, 50 Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2300 W

Wasserdruck:
100-1000 kPa (1-10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):
0,50 W

Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mith Aqua-Stop

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☏ **Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

9001123078 (9601)